



## Oberseminar Neueste Geschichte

Sommersemester 2012, Mittwoch, 18 - 20 h – KG IV, Übungsraum 2

*Im Oberseminar werden neue Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert.  
Es richtet sich an wissenschaftliche Mitarbeiter, Doktoranden und fortgeschrittene Studierende.*

02.05.	Jörg Baberowski (Berlin) 20 Uhr, HS 1199	Diktatur des Schreckens. Stalins Herrschaft der Gewalt Kommentar: Gerd Koenen (Frankfurt)
09.05.	Eva Drees (Freiburg)  Jonas Lindner (Freiburg)	„Steigende Preise, schweigender Palme“: Schwedische Konsumpolitik in den 1970er Jahren  Macht und Entwicklung. Die Revisionen des internationalen Urheberrechts 1967 und 1971 im Kontext der Dekolonisierung
16.05.	Walter Pehle (Fischer-Verlag)	Die „Schwarze Reihe“ und die Tätigkeit des Lektors
23.05.	Martin H. Geyer (FRIAS Freiburg)	Korruptionsdebatten und politische Skandale in der Zwischenkriegszeit
30.05.	<i>Pfingstpause</i>	
06.06.	Wolfgang Knöbl (FRIAS Freiburg)	Können Historiker die Begriffe „Moderne“ und „Modernisierung“ heute noch sinnvoll benutzen und – wenn ja – wie?
13.06.	Immanuel Baumann (Halle)	Protestantische Freikirchen und Staatsgewalt in Deutschland, 1917-1989
20.06.	Stefanie Middendorf (Halle)	Ordnung und Mobilisierung. Zur Geschichte des Reichsfinanzministeriums
27.06.	Jürgen Dinkel (Gießen)	Dekolonisierung und die Bewegung Bündnisfreier Staaten
04.07.	Christoph Wehner (Bochum)	Insuring the Atom. Versicherungsexpertise, Risikopolitik und Atomgefahr in den USA und der Bundesrepublik, 1953-1979
11.07.	Dietmar Süß (Jena)	Überlegungen zu einer Geschichte der „Flexibilisierung“, 1970-2000
18.07.	Henning Tümmers (Tübingen)	Anerkennungskämpfe. Zur Nachgeschichte der nationalsozialistischen Zwangssterilisationen in der Bundesrepublik
25.07.	Alexander C.T. Geppert (Berlin)	Sternstunden: Die imaginäre Kolonialisierung des Weltraums im Zeitalter der Dekolonisation